

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Sicherheit von Pestiziden** des BfR ist in der Fachgruppe „Steuerung und Gesamtbewertung Pflanzenschutz“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1899/2018

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das BfR ist in der EU-Wirkstoffprüfung, bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln und in den Verfahren zur Festsetzung von Rückstandshöchstgehalten für Aspekte des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zuständig. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten obliegt dem BfR die toxikologische Bewertung von Wirkstoffen und Pflanzenschutzmitteln, die Expositionsschätzung und Bewertung des Rückstandsverhaltens sowie die gesundheitliche Risikobewertung für Verbraucher, die Bewertung der Anwendungssicherheit für Anwender, Arbeiter, Nebenstehende und Anwohner als auch die Prüfung und Bewertung von Methoden zu ihrer analytischen Bestimmung von Rückständen.

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Eigenständige Zusammenführung von wissenschaftlichen Teilberichten zur wissenschaftlichen Risikobewertung in den gesetzlich zugewiesenen Zulassungsaufgaben der Abteilung
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Optimierung, Priorisierung und Fortentwicklung der Verfahrensabläufe und der Qualitätssicherung bei der Steuerung der gesetzlich zugewiesenen Zulassungsverfahren
- Konzeptionelle sowie wissenschaftliche Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Etablierung der Bewertungsverfahren mit dem Schwerpunkt der Entwicklung von EDVtechnischen Modulen, Makros und Programmen zur Effektivitätssteigerung in der Abteilung

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der in der Abteilung etablierten Workflow- und Dokumentenmanagementsysteme
- Verantwortliche Mitarbeit und Vertretung des BfR in Gremien zur gesundheitlichen Risikobewertung von Pflanzenschutzmitteln und zur Verfahrensoptimierung in den Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie, Biologie, Chemie, Human- oder Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Vertiefte Kenntnisse und nachweislich praktische Berufserfahrungen bei der Pflege und im Umgang mit Dokumentenmanagementsystemen
- Mehrjährige Berufserfahrung und ausgewiesene Expertise bei der Entwicklung und Programmierung von EDV-technischen Modulen und Makros
- Gute Kenntnisse der relevanten Gesetze und EU-Verordnungen im Bereich der Pestizide (Pflanzenschutzmittel und Biozide)
- Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur verantwortungsbewussten, zuverlässigen und engagierten Aufgabenerledigung
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Stein (Tel.: 030 18412–3270).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 08. Februar 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).